

DE

CSMH007 CSMH008 CSMH009 CSMH010

1D-/2D-Handscanner



Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeines 6**
 - 1.1 Informationen zu dieser Anleitung 6
 - 1.2 Symbolerklärungen 6
 - 1.3 Haftungsbeschränkung 7
 - 1.4 Urheberrecht 7
- 2. Zu Ihrer Sicherheit 8**
 - 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 8
 - 2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 9
 - 2.3 Qualifikation des Personals 9
 - 2.4 Modifikation von Produkten 9
 - 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 9
 - 2.6 Zulassungen 10
- 3. Technische Daten..... 10**
 - 3.1 Leseabstandsdiagramme 11
 - 3.2 Gehäuseabmessungen 11
 - 3.3 Ergänzende Produkte 12
 - 3.4 Lieferumfang 12
- 4. Transport und Lagerung 12**
 - 4.1 Transport 12
 - 4.2 Lagerung 12
- 5. Montage und elektrischer Anschluss 13**
 - 5.1 Montage 13
 - 5.2 Elektrischer Anschluss 14
 - 5.3 Diagnose 16
- 6. Funktionsübersicht 17**
 - 6.1 Auslieferungszustand 17
- 7. Installation der Software eazyScan2 17**
 - 7.1 Vorgehensweise bei der Installation 17
- 8. Allgemeiner Aufbau der Software 18**
 - 8.1 Startbildschirm 18
 - 8.2 Bedienoberfläche 19
 - 8.3 Verbindungsaufbau 19
 - 8.4 Firmwareupdate 20

8.5	Konfiguration.....	21
8.6	Bildaufnahme.....	22
8.7	Data Matrix Code Generator.....	23
9.	QR-Code basierte Einstellung	24
9.1	USB-Schnittstelle	24
9.2	RS-232-Schnittstelle.....	27
9.3	Kommunikationsmodus.....	30
9.4	Keyboard Mapping	31
9.5	Alternative Betriebssysteme	36
9.6	Lesevorgang	37
9.7	Motion Detection.....	39
9.8	LED-Ausrichthilfe.....	41
9.9	Display Lesung	42
9.10	Präambel und Postambel	43
9.11	Beeper / Vibration	45
9.12	Bildübertragung	47
9.13	Sonstige Befehle.....	47
10.	Codeeinstellungen.....	50
10.1	Aztec Code.....	50
10.2	BC412	51
10.3	Codabar	52
10.4	Code 11.....	54
10.5	Code 32.....	55
10.6	Code 39.....	55
10.7	Code 49.....	57
10.8	Code 93.....	57
10.9	Code 128.....	57
10.10	Composite Codes.....	58
10.11	Data Matrix Code	58
10.12	Grid Matrix.....	60
10.13	GS1 Databar	61
10.14	Han Xin.....	63
10.15	Hong Kong 2 of 5.....	64
10.16	Interleaved 2 of 5	65
10.17	Matrix 2 of 5.....	66
10.18	Maxi Code	66
10.19	MSI Plessey.....	67
10.20	NEC 2 of 5.....	68

10.21 PDF 417	69
10.22 Micro PDF 417	69
10.23 Pharma Code	70
10.24 Postal Codes	71
10.24.1 Australien Post	71
10.24.2 Canada Post	71
10.24.3 Japan Post	72
10.24.4 KIX (Niederländische Post)	72
10.24.5 Korean Post	73
10.24.6 UK Royal Mail	73
10.24.7 UPU ID Tags	74
10.24.8 USPS Intelligent Mail	74
10.24.9 USPS Planet	75
10.24.10 USPS Postnet	75
10.25 QR Code	76
10.26 Straight 2 of 5	78
10.27 Telepen	78
10.28 Trioptic	79
10.29 UPC / EAN	80
 11. Wartungshinweise	84
 12. Umweltgerechte Entsorgung	84
 13. Anhang	84
13.1 Änderungsverzeichnis Betriebsanleitung	84
13.2 EU-Konformitätserklärung	84

1. Allgemeines

1.1 Informationen zu dieser Anleitung

- Diese Anleitung gilt für das Produkt CSMH007-CSMH010.
- Sie ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt.
- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und muss während der gesamten Lebensdauer aufbewahrt werden.
- Außerdem müssen die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen beachtet werden.
- Das Produkt unterliegt der technischen Weiterentwicklung, so dass Hinweise und Informationen in dieser Betriebsanleitung ebenfalls der Änderungen unterliegen können. Die aktuelle Version finden Sie unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.



HINWEIS!

Die Betriebsanleitung muss vor Gebrauch sorgfältig gelesen und für späteres Nachschlagen aufbewahrt werden.

1.2 Symbolerklärungen

- Sicherheits- und Warnhinweise werden durch Symbole und Signalworte hervorgehoben.
- Nur bei Einhaltung dieser Sicherheits- und Warnhinweise ist eine sichere Nutzung des Produkts möglich.
- Die Sicherheits- und Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:



SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr!

Mögliche Folgen bei Missachtung der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr
-

Im Folgenden werden die Bedeutung der Signalworte sowie deren Ausmaß der Gefährdung dargestellt:



GEFAHR!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

**ACHTUNG!**

Das Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Ein Hinweis hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Haftungsbeschränkung

- Das Produkt wurde unter Berücksichtigung des Stands der Technik sowie der geltenden Normen und Richtlinien entwickelt. Technische Änderungen sind vorbehalten. Eine gültige Konformitätserklärung finden Sie unter www.wenglor.com im Download Bereich des Produkts.
- Eine Haftung seitens der wenglor sensoric elektronische Geräte GmbH (nachfolgend „wenglor“) ist ausgeschlossen bei:
 - Nichtbeachtung der Anleitung
 - Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
 - Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
 - Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
 - Nicht genehmigter Modifikation von Produkten.
- Diese Betriebsanleitung enthält keine Zusicherungen von wenglor im Hinblick auf beschriebene Vorgänge oder bestimmte Produkteigenschaften.
- wenglor übernimmt keine Haftung hinsichtlich der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Druckfehler oder anderer Ungenauigkeiten, es sei denn, dass wenglor die Fehler nachweislich zum Zeitpunkt der Erstellung der Betriebsanleitung bekannt waren.

1.4 Urheberschutz

- Der Inhalt dieser Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.
- Alle Rechte stehen ausschließlich wenglor zu.
- Ohne die schriftliche Zustimmung von wenglor ist die gewerbliche Vervielfältigung oder sonstige gewerbliche Verwendung der bereitgestellten Inhalte und Informationen, insbesondere von Grafiken oder Bildern, nicht gestattet.

2. Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Handscanner dient zur Decodierung von 1D/2D Codes.

Dieses Produkt kann in folgenden Branchen verwendet werden:

- Sondermaschinenbau
- Schwermaschinenbau
- Logistik
- Automobilindustrie
- Nahrungsmittelindustrie
- Verpackungsindustrie
- Pharmaindustrie
- Bekleidungsindustrie
- Kunststoffindustrie
- Holzindustrie
- Konsumgüterindustrie
- Papierindustrie
- Elektronikindustrie
- Glasindustrie
- Stahlindustrie
- Druckindustrie
- Luftfahrtindustrie
- Bauindustrie
- Chemieindustrie
- Agrarindustrie
- Alternative Energien
- Rohstoffgewinnung

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Keine Sicherheitsbauteile gemäß der Richtlinie 2006/42 EG (Maschinenrichtlinie).
- Das Produkt ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- Das Produkt darf ausschließlich mit Zubehör von wenglor oder mit von wenglor freigegebenem Zubehör verwendet oder mit zugelassenen Produkten kombiniert werden. Eine Liste des freigegebenen Zubehörs und Kombinationsprodukten ist abrufbar unter www.wenglor.com auf der Produktdetailseite.



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Nutzung!

- Die bestimmungswidrige Verwendung kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Die Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung beachten.

2.3 Qualifikation des Personals

- Eine geeignete technische Ausbildung wird vorausgesetzt.
- Eine elektrotechnische Unterweisung im Unternehmen ist nötig.
- Das Fachpersonal benötigt (dauerhaften) Zugriff auf die Betriebsanleitung.



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei nicht sachgemäßer Inbetriebnahme und Wartung!

- Schäden an Personal und Ausrüstung möglich.
- Zureichende Unterweisung und Qualifikation des Personals.

2.4 Modifikation von Produkten



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch Modifikation des Produktes!

- Schäden an Personal und Ausrüstung möglich. Die Missachtung kann zum Verlust der CE-Kennzeichnung und der Gewährleistung führen.
- Die Modifikation des Produktes ist nicht erlaubt.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



HINWEIS!

- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufzubewahren.
- Im Falle von Änderungen finden Sie die jeweils aktuelle Version der Betriebsanleitung unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.
- Betriebsanleitung vor Gebrauch des Produkts sorgfältig durchlesen.
- Sensor vor Verunreinigungen und mechanischen Einwirkungen schützen.

2.6 Zulassungen



3. Technische Daten

Bestellnummer				
	CSMH007	CSMH008	CSMH009	CSMH010
Technische Daten				
Optische Daten				
Leseabstand	5...328 mm		5...265 mm	
Auflösung	1280 x 960			
Lichtart	Rotlicht			
Max. zul. Fremdlicht	97000 lux			
Elektrische Daten				
Versorgungsspannung	5V DC			
Leistungsaufnahme	<350 mA			
Temperaturbereich	-20...55 °C			
Schnittstelle	USB	RS-232	USB	RS-232
Akustisches Signal	ja			
Vibrationssignal	ja			
Visuelles Signal	ja			
Mechanische Daten				
Gehäusematerial	Kunststoff			
Schutzart	IP54			
Gewicht	116 g			
Anschlussart	Kabel			
Kabellänge	180 cm			

3.1 Leseabstandsdiagramme

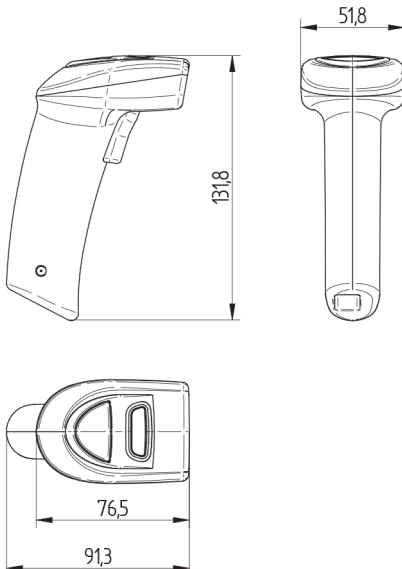
CSMH007 und CSMH009

Min. Auflösung		Leseabstand 1D	Leseabstand 2D
1D	2D		
0,076 mm	0,127 mm	85 bis 107 mm	28 bis 100 mm
0,190 mm	0,160 mm	18 bis 167 mm	18 bis 135 mm
0,267 mm	0,254 mm	5 bis 205 mm	5 bis 165 mm
0,330 mm	0,528 mm	13 bis 265 mm	13 bis 328 mm

CSMH009 und CSMH010

Min. Auflösung		Leseabstand 1D	Leseabstand 2D
1D	2D		
	0,107 mm		25 bis 60 mm
	0,127 mm		20 bis 70 mm
0,19 mm	0,16 mm	24 bis 170 mm	12 bis 92 mm
0,267 mm	0,254 mm	5 bis 155 mm	5 bis 150 mm
0,33 mm	0,528 mm	17 bis 245 mm	10 bis 265 mm

3.2 Gehäuseabmessungen



3.3 Ergänzende Produkte

winglor bietet Ihnen die passende Anschlusstechnik für Ihr Produkt.

Passende Befestigungstechnik-Nr.	431
Schnittstellenkabel	ZDNV001
Schnittstellenkabel	ZDNV002
Schnittstellenkabel	ZDVN009
Schnittstellenkabel	ZDNV010
Netzteil	ZNNN001
Netzteil	ZNNN002
Befestigungswinkel	Z0075
Befestigungswinkel	ZSLM001
Schwanenhals-Halterung	ZSLM002

3.4 Lieferumfang

- Produkt
- USB-Kabel (CSMH007, CSMH009)
- RS-232 Kabel + Netzteil (CSMH008, CSMH010)

4. Transport und Lagerung

4.1 Transport

Bei Erhalt der Lieferung die Ware auf Transportschäden prüfen. Bei Beschädigungen das Paket unter Vorbehalt entgegennehmen und den Hersteller über Schäden informieren. Anschließend das Gerät mit einem Hinweis auf Transportschäden zurückschicken.

4.2 Lagerung

Folgende Punkte sind bei der Lagerung zu berücksichtigen:

- Das Produkt nicht im Freien lagern
- Das Produkt trocken und staubfrei lagern
- Das Produkt vor mechanischen Erschütterungen schützen
- Das Produkt vor Sonneneinstrahlung schützen

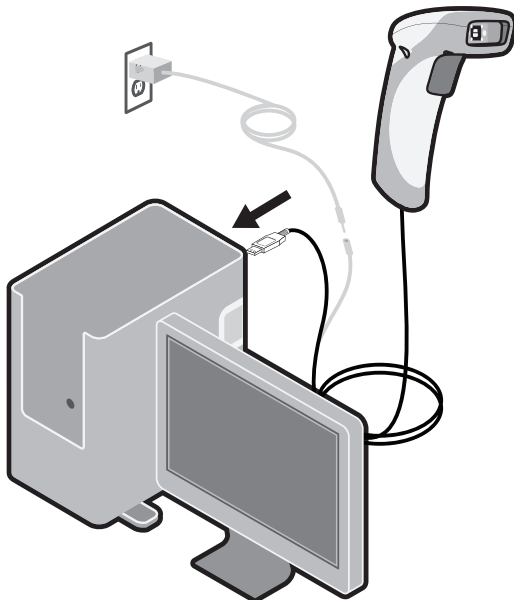
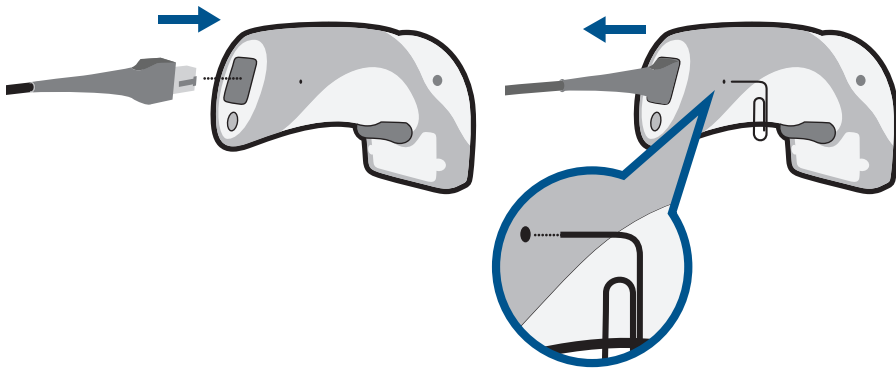






ACHTUNG!
Gefahr von Sachschäden bei nicht sachgemäßer Lagerung!
Schäden am Produkt sind möglich.
• Lagervorschriften sind zu beachten.

5. Montage und elektrischer Anschluss

5.1 Montage

- Das Produkt bei der Montage vor Verunreinigung schützen.
- Entsprechende elektrische sowie mechanische Vorschriften, Normen und Sicherheitsregeln sind zu beachten.
- Das Produkt vor mechanischen Einwirkungen schützen.
- Es darf sich kein Objekt unterhalb des Arbeitsbereichs befinden.



- | | | |
|---|------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| ① |  | Einstecken |
| ② | 
10 Sec. | 10 Sekunden warten |
| ③ |  | LED blinkt |
| ④ | 
2x | Scanner gibt ein akustisches Signal ab |
| ⑤ |  | Scanner vibriert |



ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden bei nicht sachgemäßer Montage!

Schäden am Produkt möglich.

- Montagevorschriften sind zu beachten.

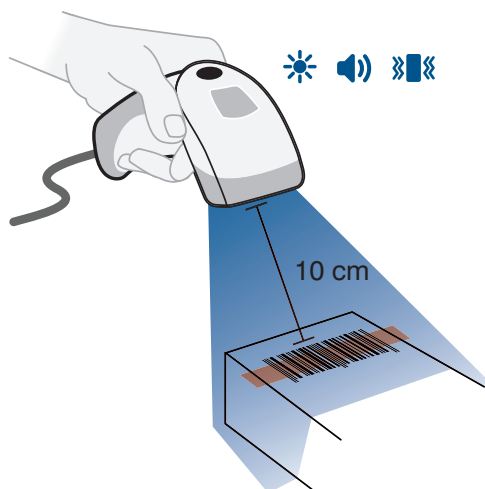


VORSICHT!

Gefahr von Personen- und Sachschäden bei der Montage!

Schäden an Personal und Produkt sind möglich.

- Auf sichere Montageumgebung ist zu achten.



5.2 Elektrischer Anschluss

Der Handscanner CSMH00x besitzt eine RJ-50 Buchse mit folgender Belegung:

Pin 1	+ 5 V
Pin 2	USB_DM
Pin 3	USB_DP
Pin 4	RS-232 TX (Ausgang des Scanner)
Pin 5	RS-232 RTS (Ausgang des Scanner)
Pin 6	RS-232 RX (Eingang des Scanner)
Pin 7	RS-232 CTS (Eingang des Scanner)
Pin 8	Externer Trigger (activ low Eingang des Scanner)
Pin 9	N/C
Pin 10	Erde

ANMERKUNGEN:

- 1. Das Teil muss den ROHS- und Reach-Vorschriften entsprechen.
- 2. Maximale Spannungstoleranz = 5 V +/- 10 %.
- 3. Vorsicht: Das Überschreiten der maximalen Spannung führt zum Verlust der Herstellergarantie.

Stecker A	Name	Draht	Farbe	Stecker B
1	VIN	24 A WG	rot	1
2	DM	28 A WG	weiß	2
3	DP	28 A WG	grün	3
4	GND	24 A WG	schwarz	10
Mantel	—	Schirmung	Blank	Mantel

Stecker A

Stecker B



ANMERKUNGEN:

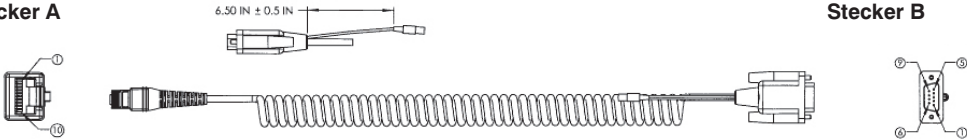
- 1. Das Teil muss den ROHS- und Reach-Vorschriften entsprechen.
- 2. Maximale Spannungstoleranz = 5 V +/- 10 %.
- 3. Vorsicht: Das Überschreiten der maximalen Spannung führt zum Verlust der Herstellergarantie.

Stecker A	Name	Draht	Farbe	Stecker B	Draht	Farbe	Stecker C
1	VIN	24 A WG	rot	9	24 A WG	rot	Spitze
4	TX	28 A WG	braun	2			
5	RTS	28 A WG	orange	8			
6	RX	28 A WG	gelb	3			
7	CTS	28 A WG	grün	7			
10	GND	24 A WG	schwarz	5	24 A WG	schwarz	RING
Schirmung	—	Schirmung		Schirmung			

Stecker A

Stecker C

Stecker B



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch elektrischen Strom.

Durch spannungsführende Teile sind Schäden an Personal und Ausrüstung möglich.

- Anschluss des elektrischen Gerätes darf nur durch entsprechendes Fachpersonal vorgenommen werden.

5.3 Diagnose

Verhalten im Fehlerfall:



HINWEIS!

- Maschine außer Betrieb setzen.
- Fehlerursache anhand der Diagnoseinformationen analysieren und beheben.
- Ist der Fehler nicht zu beheben, kontaktieren Sie den wenglor-Support
- Kein Betrieb bei unklarem Fehlerverhalten.
- Die Maschine ist außer Betrieb zu setzen, wenn der Fehler nicht eindeutig zuzuordnen ist oder sicher behoben werden kann.



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei Nichtbeachtung!

Sicherheitsfunktion des Systems wird aufgehoben. Schäden an Personal und Ausrüstung.

- Verhalten im Fehlerfall wie angegeben.
-

6. Funktionsübersicht

6.1 Auslieferungszustand

Folgende Codearten sind im Auslieferungszustand aktiviert:

- Codabar
- Code 39
- Code 93
- Code 128
- Data Matrix
- Data Matrix Rectangle
- All GS1 DataBar
- Interleaved 2 of 5
- MSI Plessy
- PDF417
- QR Code
- UPC/EAN/JAN

Weitere Codearten können entweder über die Parametriersoftware wenglor eazyScan oder die Parametrier-codes in „[9. QR-Code basierte Einstellung](#)“ auf [Seite 24](#) aktiviert werden.

7. Installation der Software eazyScan2

7.1 Vorgehensweise bei der Installation

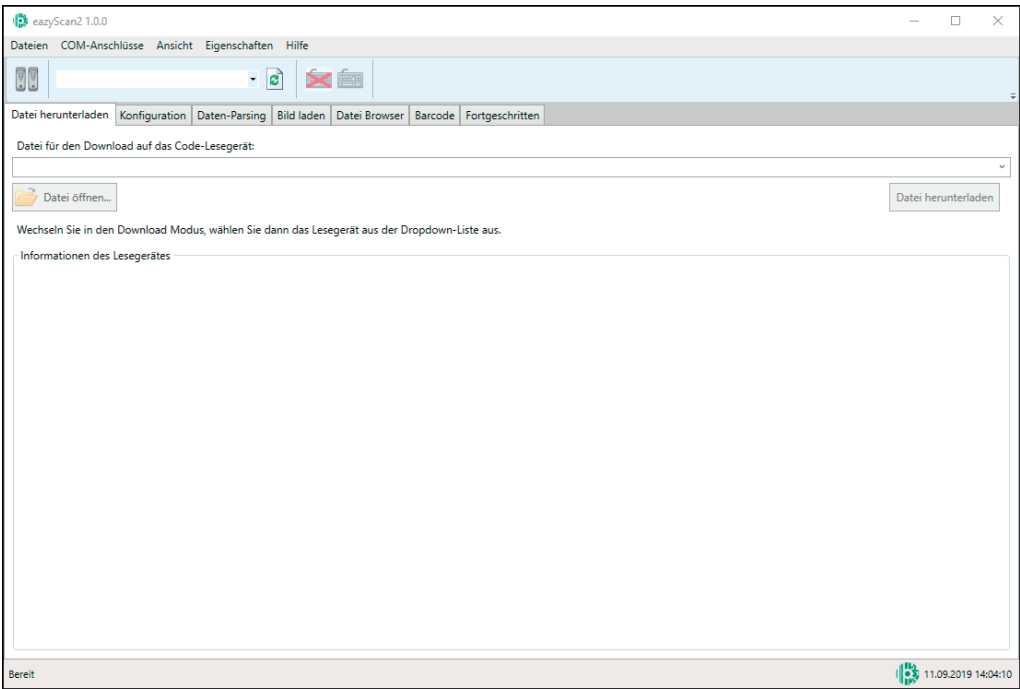
Überprüfen Sie zunächst ob es eine aktuelle Softwareversion auf der Website gibt. Gehen Sie auf www.wenglor.com und laden Sie sich gegebenenfalls die aktuellste Softwareversion herunter.

1. Starten Sie das Setup-Programm „Install_eazScan2“ durch Starten per doppeltem Mausklick geöffnet.
Hierzu sind Administratorrechte erforderlich.
2. Der Anleitung des Installationsprogramms folgen.
 - Die Software eazScan2 wird installiert.

8. Allgemeiner Aufbau der Software

8.1 Startbildschirm

Nach dem Start des Programms öffnet sich folgender Startbildschirm. Die Software bietet verschiedene Optionen.

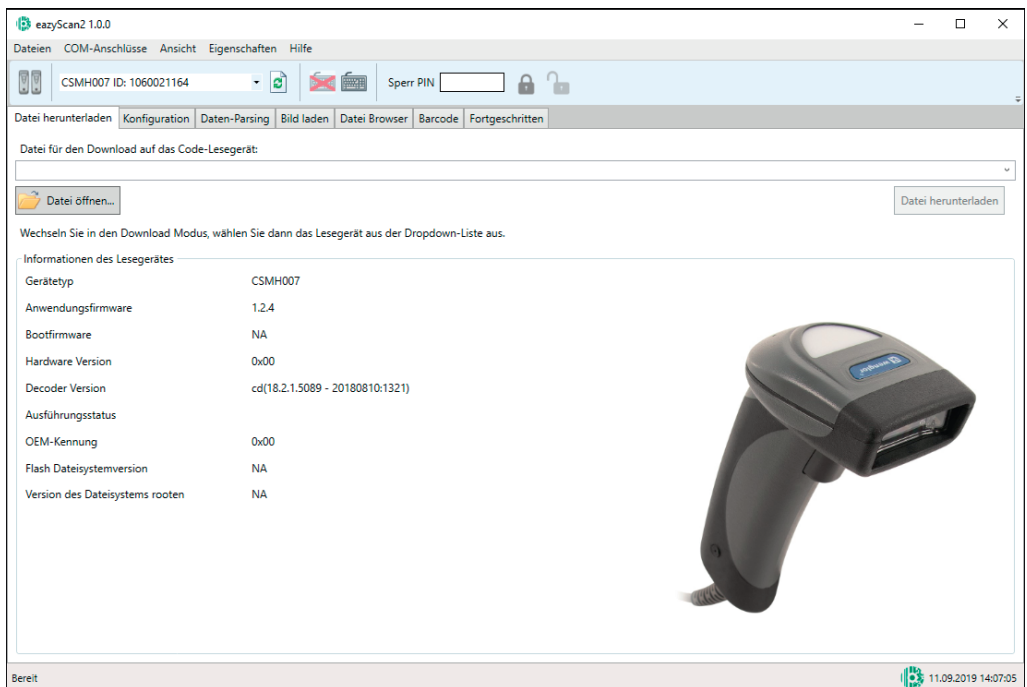



8.2 Bedienoberfläche

Die abgebildete Anordnung der Bedienoberfläche zeigt die Standardeinstellungen der Software bei erstmaliger Benutzung. Die Oberfläche kann jedoch an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden.

8.3 Verbindungsaufbau

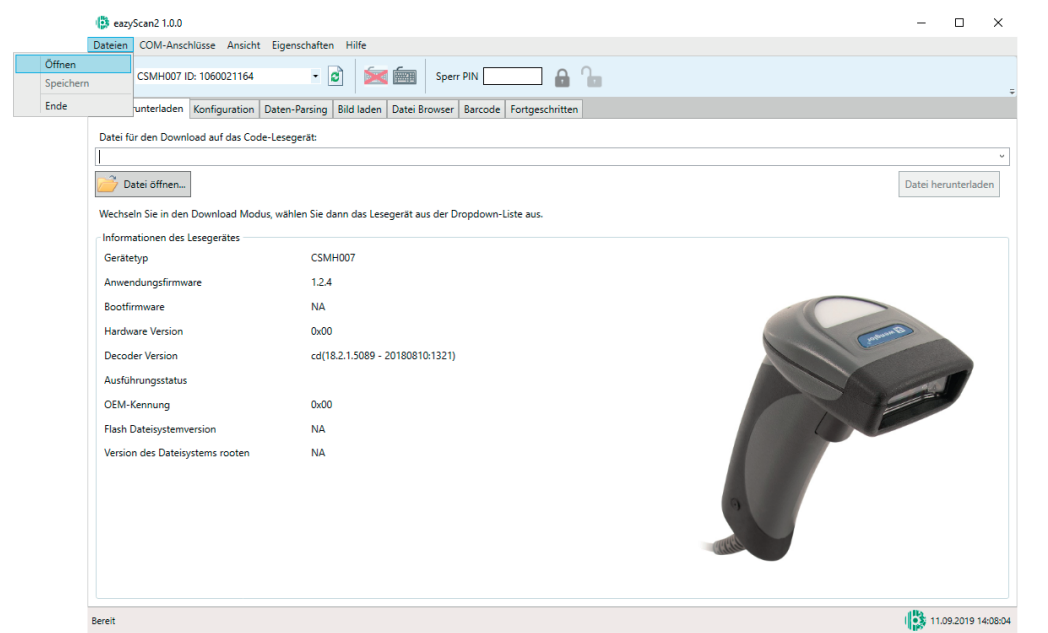
1. Öffnen Sie die eazyScan2 Software,
2. Stecken Sie das USB-Kabel bzw. den RS-232 Stecker an Ihren PC,
3. Wenn ein RS-232 Scanner verbunden werden soll, muss der verwendete COM-Port in der Software gewählt werden.
4. Der Scanner wird automatisch verbunden. Zwei Beeps ertönen wenn der Scanner korrekt verbunden wurde. Bei RS-232 Scanner, muss das Neuladen Symbol gedrückt werden um die Suche nach RS-232 Scannern zu starten.



5. USB-Scanner starten im USB Tastatur Modus, dieser muss auf den Download Modus umgestellt werden, hierzu muss das -Icon betätigt werden. Wenn der Modus umgestellt wurde, erscheint der Scanner inklusive seiner Geräteinformationen in der Software.

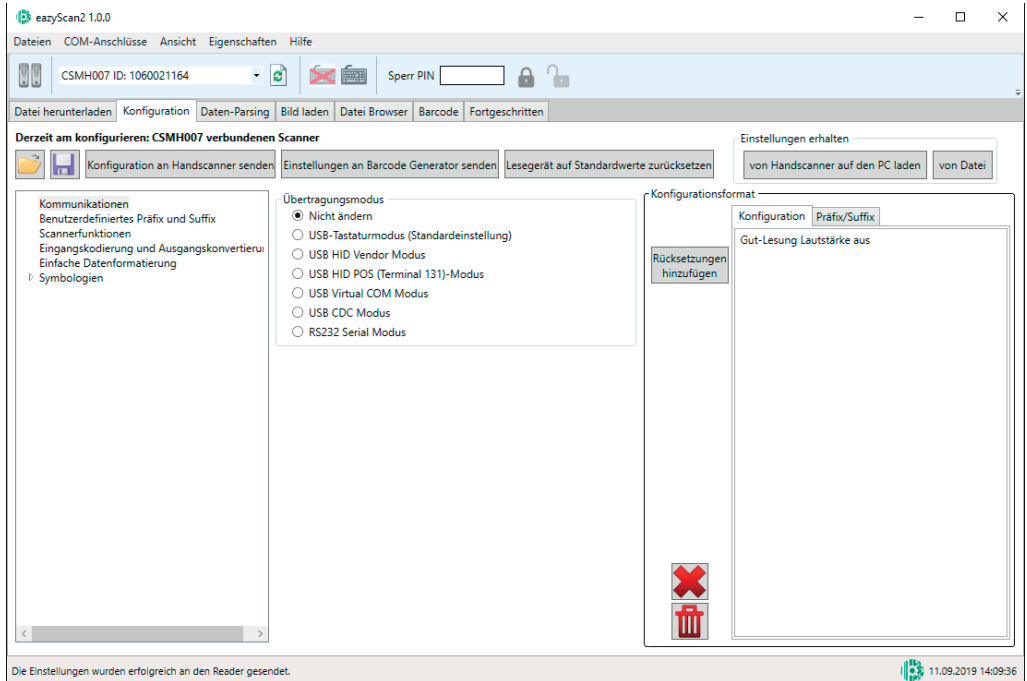
8.4 Firmwareupdate

Klicken Sie auf Datei öffnen... um auf dem PC nach Firmware Dateien zu suchen. Wurde die Firmware-Datei ausgewählt, wird mit Klick auf Datei herunterladen der Firmware Update Prozess gestartet.



8.5 Konfiguration

Unter dem Tab **Konfiguration** kann die Scannerkonfiguration ausgelesen werden. Alle verfügbaren Einstellparameter des Scanners werden dargestellt.



The screenshot shows the 'easyScan2 1.0.0' application window. The 'Dateien' menu is open, showing 'COM-Anschlüsse', 'Ansicht', 'Eigenschaften', and 'Hilfe'. The 'Datei' dropdown menu is open, showing 'Datei herunterladen', 'Konfiguration', 'Daten-Parsing', 'Bild laden', 'Datei Browser', 'Barcode', and 'Fortgeschritten'. The 'Konfiguration' tab is selected. The main area displays the configuration for the 'CSMH007 ID: 1060021164' scanner. The 'Übertragungsmodus' section has 'Nicht ändern' selected. The 'Konfigurationsformat' section has 'Präfix/Suffix' selected. The 'Einstellungen erhalten' section has 'von Handscanner auf den PC laden' and 'von Datei' buttons. The 'Rücksetzungen hinzufügen' button is also visible. The status bar at the bottom indicates 'Die Einstellungen wurden erfolgreich an den Reader gesendet.' and the date/time '11.09.2019 14:09:36'.

easyScan2 1.0.0

Dateien COM-Anschlüsse Ansicht Eigenschaften Hilfe

CSMH007 ID: 1060021164 Sperr PIN

Datei herunterladen Konfiguration Daten-Parsing Bild laden Datei Browser Barcode Fortgeschritten

Derzeit am konfigurieren: CSMH007 verbundenen Scanner

Konfiguration an Handscanner senden Einstellungen an Barcode Generator senden Lesegerät auf Standardwerte zurücksetzen Einstellungen erhalten von Handscanner auf den PC laden von Datei

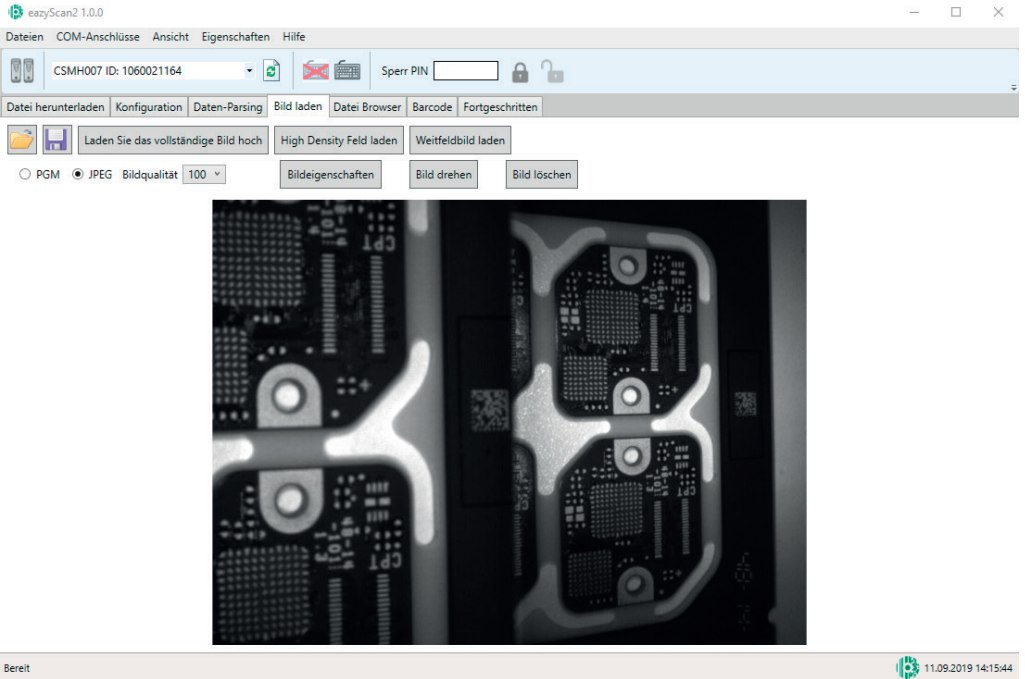
Kommunikationen
Benutzerdefiniertes Präfix und Suffix
Scannerfunktionen
Eingangskodierung und Ausgangskonvertierung
Einfache Datenformatierung
Symbolgien

Übertragungsmodus
☒ Nicht ändern
☐ USB-Tastaturmodus (Standardeinstellung)
☐ USB HID Vendor Modus
☐ USB HID POS (Terminal 131)-Modus
☐ USB Virtual COM Modus
☐ USB CDC Modus
☐ RS232 Serial Modus

Konfigurationsformat
 Konfiguration Präfix/Suffix
 Gut-Lesung Lautstärke aus
 Rücksetzungen hinzufügen

Die Einstellungen wurden erfolgreich an den Reader gesendet. 11.09.2019 14:09:36

8.6 Bildaufnahme



1. Wählen Sie den Bildtyp aus, in welchem Sie das Bild abspeichern möchten. Es steht PGM oder JPEG zur Verfügung. Wenn JPG selektiert wurde, kann die Bildqualität zusätzlich mit ausgewählt werden.
2. Positionieren Sie den Scanner, dort wo der Barcode gelesen werden soll.
3. Wählen Sie Bildfenster aus welche ausgelesen werden muss.
4. Wenn das Bild aufgenommen wurde, drei weitere Knöpfe werden sichtbar. Bildeigenschaften, Bild drehen, Bild löschen.

8.7 Data Matrix Code Generator

Klicken sie auf Barcode und der Data Matrix Code Generator öffnet sich. Nachdem die Daten in das Freifeld eingetragen wurde und die Modulgröße des Codes definiert wurde, kann durch einen Klick auf Erstellen und der Code wird generiert.

easyScan2 1.0.0

Dateien COM-Anschlüsse Ansicht Eigenschaften Hilfe

CSMH007 ID: 1060021164 Sperr PIN

Datei herunterladen Konfiguration Daten-Parsing Bild laden Datei Browser Barcode Fortgeschritten

Wählen Sie die entsprechenden Barcode-Generierungsquelle

☐ Geben Sie den vollständigen Pfad der Quelldatei/des Ordners ein

☒ Geben Sie den Befehl für die Barcode Erstellung an

TXT Max Mustermann

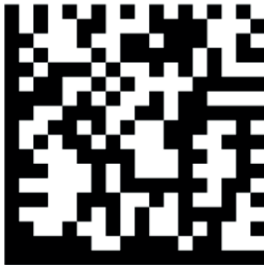
Barcode Titel überschreiben

Mehrfach Barcodes

Barcode Bildgröße

Barcode Ausgabe

☐ Codes 1 20 Mils <<< PNG 01 von 01 >>> Erstellen



Max Mustermann

20 mls Bar Code-Generierung komplett 11.09.2019 14:18:36

9. QR-Code basierte Einstellung

9.1 USB-Schnittstelle

Der Scanner befindet sich standardmäßig im Modus USB Native (HID).

In diesem Modus werden üblicherweise unformatierte, unverpackte Daten über den USB Port an den Scanner übertragen.



M20177_01

Auf USB-Werkseinstellungen zurücksetzen

Scannen Sie diesen Barcode, um den Scanner in den USB-Downloader-Modus zu versetzen. In diesem Modus können Sie Dateien an den Scanner bzw. vom Scanner übertragen. Zu den Dateien, die übertragen werden können, zählen in der Regel Firmware, Konfigurationen und Bilder (auch der Standardmodus für easyScan2).



M20325_01

USB-Downloader-Modus (an)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, reagiert der Hands scanner auf Konfigurationsbefehle in Textform über die ausgewählte Schnittstelle.



M20326_01

USB-Downloader-Modus (off)

Scannen Sie diesen Barcode, um den virtuellen Com-Modus zur Übertragung von Chargendaten zu verwenden. Der Scanner kommuniziert mit einem virtuellen COM-Port am Host-Gerät und überträgt Daten über die serielle Schnittstelle (z. B. wie ein RS232 Gerät).



M20347_01

USB Virtueller COM – 1-Weg-Modus – Nur Batch-Modus



M20346_01

USB Virtueller COM – Mehrere Ports



M20226_01

Communications device class (CDC) Schnittstelle für Linux.



M20178_01

USB-Tastatur Modus



M20225_01

Versetzt den Scanner in den HID POS Modus. Es wird zur Kommunikation die Human Interface Device Class und Point of Sale benutzt. Die Funktion der Klasse und deren Wirkweise kann unter usb.org nachgelesen werden. Dieser Code aktiviert ebenfalls AIM ID.



M20399_01

USB Full Speed Mode an



M20400_01

USB High Speed Mode an

9.2 RS-232-Schnittstelle

Bei der RS-232-Kommunikation kommuniziert der Scanner mit dem Host über ein Kommunikationsprogramm wie das ESP Terminal.

Die Standardeinstellungen für die Herstellung einer RS-232-Verbindung lauten:

Baud Rate: **115.2K**

Parity: **None**

Stop Bits: **1**

Data Bits: **8**

Wird RS-232 Interface aktiviert, wird die USB-Kommunikation deaktiviert, und Sie müssen den Scanner zurücksetzen oder das Symbol „USB Keyboard Mode“ einlesen, um zu USB zurückzukehren.



M20115_01

Baudrate (RS-232)

Die Baudrate ist die Geschwindigkeit, mit der Scanner und Host Daten übertragen. Sie muss nur geändert werden, wenn eine Anpassung an die Host-Einstellung vorgenommen werden muss.



M20160_01

RS-232 Schnittstelle Baudrate 1200



M20161_01

RS-232 Schnittstelle Baudrate 2400



M20162_01

RS-232 Schnittstelle Baudrate 4800



M20163_01

RS-232 Schnittstelle Baudrate 9600



M20164_01

RS-232 Schnittstelle Baudrate 19200



M20165_01

RS-232 Schnittstelle Baudrate 38400



M20166_01

RS-232 Schnittstelle Baudrate 57600



M20167_01

RS-232 Schnittstelle Baudrate 115200

Parität (RS-232)

Die Parität ist eine Fehlererkennungsroutine, bei der ein Datenbit in jedem Zeichen auf 1 oder 0 gesetzt wird, so dass die Gesamtanzahl von 1-Bits in dem Datenfeld gerade oder ungerade ist. Sie muss nur geändert werden, wenn eine Anpassung an die Host-Einstellung vorgenommen werden muss.

Databits (RS-232)

Unter Databits ist die Gesamtzahl der Bits in einem Zeichen zu verstehen. Diese Einstellung muss nur geändert werden, wenn eine Anpassung an die Host-Einstellung vorgenommen werden muss.



M20168_01

RS-232 Schnittstelle 7 Datenbits



M20169_01

RS-232 Schnittstelle 8 Datenbits



M20170_01

RS-232 Schnittstelle Stoppbits 1



M20171_01

RS-232 Schnittstelle Stoppbits 2



M20172_01

RS232 Schnittstelle Even Parity



M20174_01

RS232 Schnittstelle Odd Parity



M20175_01

RS-232 Schnittstelle Flusssteuerung An



M20176_01

RS-232 Schnittstelle Flusssteuerung Aus

9.3 Kommunikationsmodus

Daten werden vom Scanner an den Host im Raw-Format gesendet, ohne Packet Framing oder Prüfzeichen. Die Ein-Weg-Kommunikation findet in einem Raw-Format statt. Es wird keine Antwort vom Host erwartet, und die Daten werden nicht erneut gesendet.



M20239_01

RS-232 Raw-Modus

Paket Mode Daten werden mit Framing (d. h. eine Präambel, die die zu übertragende Datenmenge mitteilt, und eine Postambel mit Fehlererkennung) und Prüfzeichen gesendet, und es wird eine Antwort vom Host erwartet. Die Zwei-Weg-Kommunikation erfolgt in Paketform.



M20238_01

RS-232 Paket-Modus



M20250_01

Virtual Com Port aktivieren.

9.4 Keyboard Mapping

Die Option Keyboard Mapping bietet Alternativen für Tastaturen, die nicht die US-englische Tastaturbelegung haben.

HINWEIS!



Die universelle Tastaturbelegung (Universal Keyboard) ist etwas langsamer als die anderen sprachspezifischen Optionen, da hier die Tasten mit dem gesamten ASCII Zeichensatz belegt werden. Der Vorteil der Universal Keyboard-Belegung besteht darin, dass jede Sprache und jedes Tastaturlayout abgebildet werden können.

Wichtig: Diese Option darf nicht mit dem USB Keyboard Mode verwechselt werden, dessen Funktion darin besteht, eine kabelbasierte USB-Kommunikation herzustellen.



M20181_01

Tastaturunterstützung: Keyboard belgisches Französisch für Windows



M20182_01

Tastaturunterstützung: Keyboard US Englisch für Windows



M20184_01

Tastaturunterstützung: Keyboard US Englisch für Apple



M20185_01

Tastaturunterstützung: Keyboard Französisch für Windows



M20186_01

Tastaturunterstützung: Keyboard Französisch für Apple



M20187_01

Tastaturunterstützung: Keyboard Deutsch für Apple



M20188_01

Tastaturunterstützung: Keyboard Deutsch für Windows



M20189_01

Tastaturunterstützung: Keyboard Schweizer Deutsch für Apple



M20190_01

Tastaturunterstützung: Keyboard Schweizer Deutsch für Windows



M20191_01

Tastaturunterstützung: Italienisch für Apple



M20363_01

Tastaturunterstützung: Italienisch für Windows



M20192_01

Tastaturunterstützung: Japanisch für Windows



M20193_01

Tastaturunterstützung: Lateinamerikanisch für Windows



M20194_01

Tastaturunterstützung: Russisch für Windows



M20195_01

Tastaturunterstützung: Spanisch für Windows



M20196_01

Tastaturunterstützung: Spanisch für Apple



M20197_01

Tastaturunterstützung: UK Englisch für Windows



M20198_01

Tastaturunterstützung: Internationales Englisch für Windows



M20364_01

Tastaturunterstützung: Portugiesisch für Windows



M20362_01

Tastaturunterstützung: UTF-8 Chinesisch



M20221_01

Alle Zeichen in Großbuchstaben übersetzen



M20221_01

Alle Zeichen in Großbuchstaben übersetzen



M20222_01

Alle Zeichen in Kleinbuchstaben übersetzen



M20421_01

Tastaturanschlagverzögerung 0 ms



M20422_01

Tastaturanschlagverzögerung 20 ms



M20423_01

Tastaturanschlagverzögerung 40 ms



M20223_02

Alle Zeichen im Original übersetzen



M20180_01

Installierten Sprachen



M20179_01

Aktive Sprache

9.5 Alternative Betriebssysteme

Der Scanner wird seine Aufzählung und sein Kommunikationsschema so ändern, dass es entsprechend mit Linux, Windows CE oder OS X Betriebssystemen funktioniert.



M20305_01

Alternative Betriebssystem an



M20306_01

Alternative Betriebssystem aus

9.6 Lesevorgang

Um eine Mehrfachlesung des gleichen Codes zu unterbinden kann die Übertragung von Duplikaten für unterschiedliche Zeitintervalle unterbunden werden.



M20229_01

Scannen von Duplikaten deaktivieren



M20230_01

Scannen von Duplikaten für 1 Sekunde



M20231_01

Scannen von Duplikaten für 2 Sekunde



M20232_01

Scannen von Duplikaten für 3 Sekunde



M20233_01

Scannen von Duplikaten für 5 Sekunde



M20234_01

Scannen von Duplikaten für 10 Sekunde



M20235 01

Scannen von Duplikaten für 30 Sekunde



M20236 01

Scannen von Duplikaten für 1 Stunde



M20237 01

Scannen von Duplikaten für 1 Tag



M20234 01

Scannen



M20234 01

Scannen



M20234 01

Scannen

9.7 Motion Detection

Mit Motion Detection wird festgelegt, dass der Scanner einen Dekodierungsversuch startet, sobald er im Sichtfeld eine Bewegung erkennt.



M20227_03

Motion Detection Ein



M20228_04

Motion Detection Ein, jedoch wartet der Scanner 500 ms nach dem Erkennen der Bewegung bevor der Lesevorgang gestartet wird.



M20199_01

Motion Detection Aus Innerhalb und außerhalb des Halters



M20200_01

Motion Detection Aus außerhalb des Halters und ein während der Scanner sich im Halter befindet



M20248_01

Halter Erkennung ein



M20249_01

Halter Erkennung aus



M20297_02

Motion Detection im Halter an



M20296_02

Getriggerte Scanvorgang im Halter



M20244_01

Helligkeit während des Lesevorgang, bei Motion Detection 100 %



M20245_01

Helligkeit während des Lesevorgang, bei Motion Detection 75 %



M20246_01

Helligkeit während des Lesevorgang, bei Motion Detection 50 %



M20247_01

Helligkeit während des Lesevorgang, bei Motion Detection 25 %

9.8 LED-Ausrichthilfe

Mit dem Parameter Targeting können Sie die LED-Ausrichthilfe ein- und ausschalten. Die Ausrichthilfe ist standardmäßig eingeschaltet.



M20294_01

LED-Ausrichthilfe während des Scanvorgang ein



M20295_01

LED-Ausrichthilfe während des Scanvorgang aus



M20333_02

LED-Ausrichthilfe immer ein



M20334_02

LED-Ausrichthilfe immer aus

9.9 Display Lesung

Die Leseigenschaften werden optimiert für die Lesung von Smartphone Displays oder anderen Displays.



M20240_03

Smartphone lesen ein



M20241_02

Smartphone lesen aus

9.10 Präambel und Postambel

Eine Präambel ist ein Zeichen oder eine Zeichenfolge, die an den Anfang eines dekodierten Datenstrings angehängt wird. Die Zeichen werden in der Reihenfolge, wie sie aktiviert werden, angezeigt (von links nach rechts). Wenn Sie zum Beispiel ein Komma und dann ein Leerzeichen aktivieren und anschließend einen Barcode mit den Daten 'ABC' dekodieren, wird Folgendes ausgegeben:

, ABC

Wie viele Präambelzeichen maximal aktiviert werden können, hängt von der insgesamt zur Verfügung stehenden Speicherkapazität ab. Legen Sie das gewünschte Präambelzeichen fest, indem Sie das entsprechende unten abgebildete Symbol einlesen.



M20207_01

Präambel löschen



M20208_01

Postambel löschen



M20209_01

Präambel Komma



M20210_01

Präambel Leerzeichen



M20211_01

Präambel Tabulator



M20212_01

Postambel CR, Position Anfang der Zeile



M20213_01

Postambel CRLF, Neue Zeile & Position Anfang der Zeile



M20214_01

Postambel LF, Neue Zeile



M20215_01

Postambel Komma



M20216_01

Postambel Lehrzeichen



M20217_01

Postambel Tabulator



M20218_02

Präambel Tabulator (Tastatur)



M20219_02

Postambel Enter (Tastatur)



M20220_02

Postambel Tabulator (Tastatur)



M20322_01

Präambel und Postambel löschen

9.11 Beeper / Vibration

Lesen Sie die Konfigurationssymbole unten ein, um die Funktion Beeper und den Vibrator zu aktivieren oder zu deaktivieren.



M20329_01

Beep ein, Vibration Ein



M20330_01

Beep aus, Vibration ein



M20331_01

Beep ein, Vibration aus



M20332_01

Beep aus, Vibration aus



M20339_01

Beep Lautstärke 0 %



M20340_01

Beep Lautstärke 33 %



M20341_01

Beep Lautstärke 67 %



M20342_01

Beep Lautstärke 100 %

9.12 Bildübertragung

Es ist möglich bei jedem Lesevorgang das aufgenommene Bild, als Datenpaket an den Angeschlossenen PC zu übermitteln.



M20242_01

Bildübertragung ein



M20243_01

Bildübertragung aus

9.13 Sonstige Befehle



M20211_01

Scanner auf Werkseinstellungen zurücksetzen (Reset)



M20213_01

Scanner Einstellungen auslesen



M20214_01

Alle Scanner Parameter auslesen



M20345_01

Reboot Scanner



M20335_01

Alle Einstellungen speichern



M20351_01

Steuerzeichen STRG + Zeichen (Erfordert Windows Tastatureinstellungen)



M20352_01

Steuerzeichen ALT + Zeichen



M20353_01

Steuerzeichen ALT + Zeichen + führende Null



M20350_01

Steuerzeichen der Default Sprache



M20343_01

AIM ID an



M20344_01

AIM ID aus

10. Codeeinstellungen

10.1 Aztec Code



M20002_01

Aztec Code ein



M20003_01

Aztec Code aus



M20004_01

Aztec normal und invertiert



M20005_01

Aztec invertiert aus



M20318_01

Aztec gespiegelt an



M20319_01

Aztec gespiegelt aus

10.2 BC412



M20006_01

BC412 an



M20007_01

BC412 aus



M20259_02

BC412 an und BC412 Reverse aus



M20260_02

BC412 aus und BC412 Reverse aus



M20261_02

BC412 an und BC412 Reverse an



M20262_02

BC412 Reverse aus

10.3 Codabar



M20010_01

Codabar Ein



M20011_01

Codabar Aus



M20012_01

Codabar Prüfsummer erforderlich



M20013_01

Codabar keine Prüfsumme wird erforderlich



M20014_01

Codabar Start/Stopp Zeichen aus der Datenübertragung entfernen



M20015_01

Codabar Start/Stopp Zeichen mit übertragen



M20018_01

Codabar F ein



M20019_01

Codabar F aus

10.4 Code 11



M20020_01

Code 11 an



M20021_01

Code 11 aus



M20022_01

Code 11 Prüfsumme nicht übertragen



M20023_01

Code 11 Prüfsumme übertragen



M20031_01

Code 11 keine Prüfsumme erforderlich



M20032_01

Code 11 einstellige Prüfsumme erforderlich



M20033_01

Code 11 zweistellige Prüfsumme erforderlich

10.5 Code 32



M20024_01

Code 32 an



M20025_01

Code 32 aus

10.6 Code 39



M20026_01

Code 39 an



M20027_01

Code 39 aus



M20028_01

Code 39 Prüfsumme erforderlich



M20029_01

Code 39 keine Prüfsumme erforderlich



M20030_01

Code 39 Prüfsumme nicht mit übertragen



M20320_02

Code 39 Extended Full ASCII an



M20321_02

Code 39 Extended Full ASCII aus

10.7 Code 49



M20263_01

Code 49 an



M20264_01

Code 49 aus

10.8 Code 93



M20265_01

Code 93 an



M20266_01

Code 93 Aus

10.9 Code 128



M20034_01

Code 128 an



M20035_01

Code 128 aus

10.10 Composite Codes



M20036_01

Composite Codes an



M20037_01

Composite Codes aus

10.11 Data Matrix Code



M20038_02

Data Matrix Code an



M20039_01

Data Matrix Code aus



M20040_01

Data Matrix Code Invertiert und Normal an



M20041_01

Data Matrix Code Invertiert aus



M20042_01

Data Matrix Code gespiegelt an



M20043_01

Data Matrix Code gespiegelt aus



M20044_01

Data Matrix Code Rectangular an



M20045_01

Data Matrix Code Rectangular aus



M20046_01

Data Matrix Code Rectangular Extended an



M20047_01

Data Matrix Code Rectangular Extended aus

10.12 Grid Matrix



M20048_01

Grid Matrix an



M20049_01

Grid Matrix aus



M20281_01

Grid Matrix Revers gespiegelt an



M20282_01

Grid Matrix Revers gespiegelt aus



M20283_02

Grid Matrix gespiegelt an



M20284_01

Grid Matrix gespiegelt aus

10.13 GS1 Databar



M20050_02

GS1 DataBar Omnidirektionale Lesung und GS1 DataBar Truncated an



M20051_02

GS1 DataBar Omnidirektionale Lesung und GS1 DataBar Truncated an



M20271_01

GS1 Databar Stacked und GS1 Databar Stacked Omnidirectional an



M20272_01

GS1 Databar Stacked und GS1 Databar Stacked Omnidirectional aus



M20273_01

GS1 Databar Expanded an



M20274_01

GS1 Databar Expanded aus



M20275_01

GS1 DataBar Expanded Stacked an



M20276_01

GS1 DataBar Expanded Stacked aus



M20277_01

GS1 DataBar Limited an



M20278_01

GS1 Databar Limited aus

10.14 Han Xin



M20052_01

Han Xin an



M20053_01

Han Xin aus



M20054_01

Han Xin invertiert an



M20055_01

Han Xin invertiert aus



M20056_01

Han Xin gespiegelt an



M20057_01

Han Xin gespiegelt aus



M20304_01

Han Xin invertierte und normale Polarität an

10.15 Hong Kong 2 of 5



M20058_01

Hong Kong 2 of 5 an



M20059_01

Hong Kong 2 of 5 aus

10.16 Interleaved 2 of 5



M20060_01

Interleaved 2 of 5 an



M20061_01

Interleaved 2 of 5 aus



M20062_01

Interleaved 2 of 5 Prüfsumme erforderlich an



M20063_01

Interleaved 2 of 5 Prüfsumme erforderlich aus



M20064_01

Interleaved 2 of 5 Prüfsumme nicht übertragen



M20077_01

Interleaved 2 of 5 Prüfsumme übertragen

10.17 Matrix 2 of 5



M20071_01

Matrix Code 2 of 5 an



M20072_01

Matrix Code 2 of 5 aus

10.18 Maxi Code



M20073_01

Maxi code an



M20074_01

Maxicode aus

10.19 MSI Plessey



M20075_01

MSI Plessey an



M20076_01

MSI Plessey aus



M20078_01

MSI Plessey keine Prüfsumme erforderlich



M20079_01

MSI Plessey Mod 10 Prüfsumme erforderlich



M20080_02

MSI Plessey Mod 10/10 Prüfsumme erforderlich



M20081_02

MSI Plessey Mod 11/10 Prüfsumme erforderlich



M20082_01

MSI Plessey Prüfsumme nicht übertragen



M20083_01

MSI Plessey Prüfsumme mit übertragen



M20087_01

UK Plessey an



M20088_01

UK Plessey aus

10.20 NEC 2 of 5



M20084_01

NEC 2 of 5 an



M20085_01

NEC 2 of 5 aus



M20086_01

NEC 2 of 5 Prüfsumme erforderlich



M20087_01

NEC 2 of 5 Prüfsumme nicht erforderlich

10.21 PDF 417



M20088_01

PDF 417 an



M20089_01

PDF 417 aus

10.22 Micro PDF 417



M20090_01

Micro PDF 417 an



M20091_01

Micro PDF 417 aus

10.23 Pharma Code



M20092_01

Pharma Code an



M20093_01

Pharma Code aus



M20094_01

Pharma Code Reverse Lesung (von rechts nach links) an



M20095_01

Pharma Code Reverse Lesung (von rechts nach links) aus



M20289_01

Pharma Code farbig an



M20290_01

Pharma Code farbig aus

10.24 Postal Codes

10.24.1 Australien Post



M20000_01

Australien Post ein



M20001_01

Australien Post aus

10.24.2 Canada Post



M20008_01

Canada Post an



M20009_01

Canada Post aus

10.24.3 Japan Post



M20065_01

Japan Post an



M20066_01

Japan Post aus

10.24.4 KIX (Niederländische Post)



M20067_01

KIX an



M20068_01

KIX aus

10.24.5 Korean Post



M20069_01

Korean Post an



M20070_01

Korean Post aus

10.24.6 UK Royal Mail



M20124_01

UK Royal Mail an



M20125_01

UK Royal Mail aus



M20285_01

UK Royal Mail Prüfsumme erforderlich



M20286_01

UK Royal Mail Prüfsumme nicht erforderlich

10.24.7 UPU ID Tags



M20152_01

UPU ID Tags an



M20153_01

UPU ID Tags aus

10.24.8 USPS Intelligent Mail



M20154_01

USPS Intelligent Mail an



M20155_01

USPS Intelligent Mail aus

10.24.9 USPS Planet



M20156_01

USPS Planet an



M20157_01

USPS Planet aus

10.24.10 USPS Postnet



M20158_01

USPS Postnet an



M20159_01

USPS Postnet aus

10.25 QR Code



M20096_01

QR Code an



M20097_01

QR Code aus



M20098_01

QR Code normal an



M20099_01

QR Code invertiert



M20100_01

QR Code invertiert und normal an



M20101_01

QR Code gespiegelt an



M20102_01

QR Code gespiegelt aus



M20103_01

QR Code – Micro QR Code an



M20104_01

QR Code – Micro QR Code aus



M20105_01

QR Code – Mode 1 QR Code an



M20106_01

QR Code – Mode 1 QR Code aus

10.26 Straight 2 of 5



M20107_01

Straight 2 of 5 an



M20108_01

Straight 2 of 5 aus

10.27 Telepen



M20109_01

Telepen an



M20110_01

Telepen aus



M20106_01

Telepen als ASCII



M20117_01

Telepen als Zahlenwerte

10.28 Trioptic



M20118_01

Trioptic an



M20119_01

Triopitc aus



M20120_01

Reverse Trioptic an



M20121_01

Reverse Trioptic aus



M20122_01

Trioptic Übertragung Start/Stopp Zeichen an



M20123_01

Trioptic Übertragung Start/Stopp Zeichen aus

10.29 UPC / EAN



M20126_01

UPC/EAN an



M20127_01

UPC/EAN aus



M20128_01

UPC Erweiterungen (Supplemental) an



M20129_01

UPC Erweiterungen (Supplemental) aus



M20130_01

EAN-8 zu EAN13 erweitern



M20131_01

EAN-8 nicht zu EAN13 erweitern



M20132_01

UPC-E zu UPC-A erweitern



M20133_01

UPC-E nicht zu UPC-A erweitern



M20134_01

UPC-A zu EAN13 erweitern



M20135_01

UPC-A nicht zu EAN13 erweitern



M20136_01

Bookland zu ISBN konvertieren



M20137_01

Bookland nicht zu ISBN konvertieren



M20138_01

Bookland zu ISSN konvertieren



M20139_01

Bookland nicht zu ISSN konvertieren



M20140_01

UPC-A Prüfsumme übertragen



M20141_01

UPC-A Prüfsumme nicht übertragen



M20142_01

UPC-A Übertragung des Nummernsystems an



M20143_01

UPC-A Übertragung des Nummernsystems aus



M20144_01

UPC-E Prüfsumme übertragen



M20145_01

UPC-E Prüfsumme nicht übertragen



M20146_01

UPC-E Übertragung des Nummernsystems an



M20147_01

UPC-E Übertragung des Nummernsystems aus



M20148_01

EAN-8 Prüfsumme übertragen



M20149_01

EAN-8 Prüfsumme nicht übertragen



M20150_01

EAN-13 Prüfsumme übertragen



M20151_01

EAN-13 Prüfsumme nicht übertragen

11. Wartungshinweise



HINWEIS!

- Dieser wenglor-Sensor ist wartungsfrei.
- Eine regelmäßige Reinigung der Linse und des Displays sowie eine Überprüfung der Steckerverbindungen werden empfohlen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Sensors keine Lösungsmittel oder Reiniger, die das Produkt beschädigen könnten.
- Das Produkt muss bei der Inbetriebnahme vor Verunreinigung geschützt werden.

12. Umweltgerechte Entsorgung

Die wenglor sensoric GmbH nimmt unbrauchbare oder irreparable Produkte nicht zurück. Bei der Entsorgung der Produkte gelten jeweils gültigen länderspezifischen Vorschriften zur Abfallentsorgung.

13. Anhang

13.1 Änderungsverzeichnis Betriebsanleitung

Version	Datum	Beschreibung/Änderungen	Zugehörige Softwareversion
1.0.0	12.09.2019	Erstversion der Betriebsanleitung	

13.2 EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Website unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.

